

in die Röhre geworfen hatte, wurden mit dem springenden Wasser hoch in die Höhe geschleudert. Bei so auffallenden und seltenen Erscheinungen war es nicht zu verwundern, wenn in Island ehedem die Sage herrschen konnte, diese Quelle sei der Eingang zur Hölle.

Eine andere dieser merkwürdigen Quellen befindet sich bei Langerwater, einem kleinen Landsee, zwei Tagereisen von dem Berge Hekla. Es befinden sich hier ebenfalls mehrere Quellen nahe bei einander, und schon wenn man sich ihnen von weitem nähert, sieht man bei heiterem Himmel einen Dampf von ihnen aufsteigen, der sich endlich in der Luft verliert; denn das Wasser dieser Quellen ist so heiß, daß man Fleisch und Fische in wenigen Minuten darin gar kochen kann. Aus der stärksten dieser Quellen springt beständig eine Wassersäule, die 6 bis 8 Fuß dick ist, 18 bis 24 Fuß hoch in die Luft. Troilius, der auch diese Quelle besuchte, behauptet hier den schönsten Anblick gehabt zu haben, den man nur sehen könne, und den keine Sprache im Stande sei würdig zu beschreiben. Das ist gewiß, setzt er hinzu, daß die Natur Niemanden je ein ungewöneres Lob ihres großen Meisters abgeloct hat, als ich ihm hier darbrachte.

Erhard.

63.

Das isländische Moos.

Die Flechten überziehen in gar mannigfacher Gestalt und Farbe, bald schön citronengelb, bald schwefelgelb, bald grün, bald grau und schwarz, Baumrinden, alte Bretterwände, Felsen und Mauern und sind auf ihrer Oberfläche mit kleinen Schüsseln, Knöpfchen, Schildchen u. s. w. bedeckt, aus denen, so wie aus den Rissen der Oberfläche selbst, ein Staub ausgefördert wird, aus dem neue Flechten entstehen. Darunter gibt es sehr nützliche, wie die Lactmüschidflechte, aus der man einen Lack zum Blaufärben bereitet; vor allen aber das isländische Moos, welches wohl eines der nützlichsten Gewächse in der Welt ist. Es wächst in den ärmsten, nördlichsten Ländern, wie Island, Lappland, sehr häufig und auch hin und wieder in unsern deutschen Gebirgswaldungen und auf dürrn Haideplätzen. Die Blätterlappen, die ziemlich gerade in die Höhe stehen, sind